



# tfk Spielplan März 2007

Das **theaterforum kreuzberg** wurde vor 21 Jahren, im November 1985, eröffnet. Seit 1996 ist die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen ‚Ausgrabungen‘ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen.

Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e.V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e.V.“ mit dem Ziel, das Theater zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf die Unterstützung unseres Publikums angewiesen. Mit ihm wollen wir als Ensemble in einen lebendigen Dialog eintreten und immer stärker zusammenwachsen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat und Sie an unserer Arbeit interessiert sind, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e.V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie zum Sommerfest des Theaters ein

theaterforum kreuzberg e.V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

## Hannelore Kohl - Ein Leben im Schatten Von Sascha Schmidt Mit Anna Haack 15. bis 18. März



## An meine Schwester Gastspiel der Compagnie corAkor 29. bis 31. März



**theaterforum  
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) – Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

**FR 02.03.** 20.00 **Der Widerspenstigen Zähmung**  
 von Shakespeare  
*Gastspiel* The Wild Bunch

"Verliebt, verrückt und oft verkannt", ob jung ob alt, so jagen sie dem Glück hinterher, die Charaktere in Shakespeares Komödie. Das Glück ist  
 - für den Kesselflicker Schlaw, über Nacht zum Lord zu werden, "Lady", Diener und Wein inklusive.  
 - für den Vater zweier Töchter ein reicher Schwiegersohn für die Jüngste, und überhaupt ein Mann für Katharina.  
 - für den Liebenden Lucentio, das Mädchen, das er liebt, wenn da nicht der reiche Nebenbuhler wäre...  
 - für den Diener Tranio mag es schon Glück genug sein, in die Rolle seines Herrn zu schlüpfen und sein Weltwissen spazieren zu führen und die beiden Schwestern sind erst einmal mit ihrem Unglück beschäftigt:  
 - Katharina, dass jeder sie für eine Kratzbürste hält - Grund genug, eine zu werden!  
 - Bianca, dass sie warten soll mit den Männern, bis die Kratzbürste unter der Haube ist...  
 Petruccio denkt, dass er nur reich heiraten will, da täuscht er sich.

**Eintritt:** 12 €, erm. 8 € [www.the-wild-bunch.de](http://www.the-wild-bunch.de)

**SA 03.03.** 20.00 **Der Widerspenstigen Zähmung**  
**SO 04.03.** 20.00 **Der Widerspenstigen Zähmung**

**FR 09.03.** 20.00 **Das Auge sieht den Himmel offen**  
 Volkslieder and all that Jazz  
*Gastspiel* The Wild Bunch

Ein junger Mann begibt sich auf eine musikalische Reise und begegnet den Höhen und Tiefen des Lebens und der Liebe. Wir laden ein zu einem Musiktheater - Abend, mit Geige und Klavier und natürlich viel Gesang, allein, im Duett oder im "wilden Haufen". Wir setzen sie in Szene, die alten Lieder von Liebe, Krieg und Überleben, von Sehnsucht, Eifersucht und Verlassenwerden. Wir entstauben, gucken neu und finden Eigenes in den Liedern von vorgestern. Inhaltlich braucht es etwas Mut: bei Wörtern wie "Volk" und "Heimat" fühlen wir uns nicht zu Hause, und unser musikalisches Lebensgefühl wurde eher durch die Beatles geprägt, die Stones, die Ärzte und Nirvana. Wenn wir aber der Musik vertrauen und den Geschichten, wandeln sich die deutschen "Songs" von damals, und werden zu Liedern von heute.



**Eintritt:** 12 €, erm. 8 € [www.the-wild-bunch.de](http://www.the-wild-bunch.de)

**SA 10.03.** 20.00 **Das Auge sieht den Himmel offen**  
**SO 11.03.** 20.00 **Das Auge sieht den Himmel offen**

**DO 15.03.** 20.00 **Hannelore Kohl - Ein Leben im Schatten**  
 von Sascha Schmidt  
*Gastspiel* mit Anna Haack

Das Solostück "Hannelore Kohl - Ein Leben im Schatten" beschreibt die letzten Stunden der Hannelore Kohl. Es ist der erfundene Abschied einer erfundenen Frau. Einer Frau, die wie so viele ihrer Generation, ein Leben im Schatten des Ehemannes führte. Diszipiniert und zurückhaltend, als makellose Gattin und Mutter. Eigene Träume und Sehnsüchte lebte sie nicht aus. Im Juli 2001 hatte die Ehefrau von Helmut Kohl ihrem Leben ein Ende gesetzt. "Unter der Regie von Sascha Schmidt zeichnet Anna Haack eindrucksvoll und sensibel das Portrait einer Frau, die hauptberuflich Kanzlergattin war. Wirklich stark." (*Süddeutsche Zeitung*)



**Buch u. Regie:** Sascha Schmidt  
**Mit:** Anna Haack **Eintritt:** 13 €, erm. 8 €

**FR 16.03.** 20.00 Hannelore Kohl - Ein Leben im Schatten  
**SA 17.03.** 20.00 Hannelore Kohl - Ein Leben im Schatten  
**SO 18.03.** 18.00 Hannelore Kohl - Ein Leben im Schatten

**MO 19.03.** 20.00 **Wo kommst du her? Wo gehst du hin?**  
*Foyer*  
 Temi - eine Lebensgemeinschaft am Fuß des Kaukasus

Wo sie herkommen, wissen die meisten nicht, aber sie finden hier einen Platz, wo sie mit anderen Menschen gemeinsam eine Familie bilden und eine Zukunft schaffen können. Temi - eine zukunftsweisende Vision.

*Susanna Reinhart, Schauspielerin am tfk, reist seit zehn Jahren nach Gremi (Georgien) und arbeitet dort jedes Jahr ehrenamtlich für mehrere Monate. Sie lädt ein zu einem Abend mit Dias von der Temi-Gemeinschaft und dem schönen Land Georgien, georgischer Musik, und natürlich - spannenden Geschichten!*

**Eintritt:** frei [www.temi-community.com](http://www.temi-community.com)

**DI 20.03.** 20.00 **Berliner Schule für Bühnenkunst und unternehmerische Fähigkeiten**  
*Gastspiel*

Präsentation künstlerischer Darbietungen aus den Bereichen Schauspiel, Gesang und Tanz mit der Möglichkeit zu einem anschließenden Gespräch über das Berufsbild des Bühnendarstellers.

**Eintritt:** 15 €, erm. 8 € [www.bsfb.de](http://www.bsfb.de)

**FR 23.03.** 20.00 **Ein glücklicher Tag**  
*Premiere* frei nach Beckett  
*Gastspiel* mit Patricia von Miserony

Ein Tagebuch. Tief verborgene Erinnerungen... Was ist aus den Zweifeln, Träumen und Sehnsüchten geworden? Ein handlich arrangiertes Stilleben. Raffiniertes Scherbengebilde, preisgekrönte Fleckensammlung, kunstfertig gestopfte Haushaltslöcher... Das ist Helga. Niemandem verantwortlich. Ohne Verlustängste. Eigenständig, eigenwillig... und einsam. Unschlagbar in der Reduktion. Sie reduziert den Haushalt... ihr Gewicht... ihre Beziehungen... ihr ganzes Leben. "Man vergisst viel... aber nicht restlos... Ein Teil bleibt übrig... und dann die Tagebücher für den anderen Teil... Alles kommt wieder..." Unschätzbare Ratschläge zur Haushaltsführung, heitere Episoden aus dem Leben, wehmütige Erinnerungen... Was für ein glücklicher Tag!



**Text und Regie:** Zlata Findeis **Eintritt:** 12 €, erm. 8 €

**SA 24.03.** 20.00 **Ein glücklicher Tag**  
**SO 25.03.** 20.00 **Ein glücklicher Tag**

**DO 29.03.** 20.00 **An meine Schwester**  
*Gastspiel* Duo corAkor

Mit ausdrucksstarken Bildern und gekonnter Verbindung von Mime, Objekttheater und Schauspiel erzählt das französisch - norwegische Duo corAkor von dem innigen Verbundensein zweier Geschwister und von der Trauer und der Hilflosigkeit eines Menschen, der die vergangene Kindheit nicht verabschieden kann. Das Publikum wird in das Reich der Erinnerung und der Phantasie verführt: zurück in die zauberhafte Zeit der Kindheit und des Spielens.



**Von und mit:** Marianne Cornil, Ronny Kornel  
**Eintritt:** 12 €, erm. 8 € [www.corakor.de](http://www.corakor.de)

**FR 30.03.** 20.00 **An meine Schwester**  
**SA 31.03.** 20.00 **An meine Schwester**